

Berlin, 20.9.2007

PRESSEINFORMATION

Nein zu Volksbegehren gegen Parkraumbewirtschaftung!

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, und
Christian Gaebler, verkehrspolitischer Sprecher der SPD Fraktion, erklären:

Am kommenden Sonntag wollen CDU und FDP mit einem Bürgerbegehren die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung in der westlichen Innenstadt stoppen.

Wir fordern alle Wahlberechtigten auf: Stimmen Sie mit Nein!

Die gebetsmühlenartig von FDP und CDU vorgetragenen Behauptungen, Parkraumbewirtschaftung sei „Wucher“ und „Abzocke“, hält keiner sachlichen Überprüfung stand.

Es ist erwiesen: Parkraumbewirtschaftung verringert den Verkehrslärm, sorgt für bessere Luftqualität, schützt Bürgersteige vor illegalem Parken, schafft mehr freie Kundenparkplätze für besseren Umsatz der Gewerbetreibenden.

Dieses Steuerungsinstrument lenkt mehr Berufspendler auf Bus und Bahn. Wenn der Verkehrsraum weniger durch Parkplatzsuchende frequentiert wird, sinken Verkehrsunfallzahlen, während die Lebensqualität steigt.

Deshalb: Gehen Sie nicht den Populisten auf den Leim, stimmen Sie mit Nein!?

Für Nachfragen:

Christian Gaebler, mobil 0179 489 76 23

Claudia Hämmerling, mobil 0171 4452813